



## **Stadtratsfraktion Pirmasens**

DIE LINKE Stadtratsfraktion Am Immenborn 6 66954 Pirmasens

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Bernhard Matheis  
Postfach 2763

66933 Pirmasens

**Postfach 2206  
66930 Pirmasens**

**Telefon: 06331/227214**

**Mail: [info@linksfraktion-ps.de](mailto:info@linksfraktion-ps.de)**

**Internet: [www.linksfraktion-ps.de](http://www.linksfraktion-ps.de)**

### **Antrag zur Stadtratssitzung am 22. Februar 2010**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

04. Februar 2010

DIE LINKE Stadtratsfraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 22. Februar 2010 zu setzen:

#### **Armut in der Stadt**

Um besser auf neue Tatbestände von Armut in der Stadt reagieren zu können bitten wir um einen Bericht zum Thema „Armut in der Stadt“ in Worten und Zahlen bei folgenden Fragen:

1. Wie viele Menschen leben in der Stadt in so genannter

- a) absoluter und extremer Armut
- b) relativer Armut
- c) verdeckter bzw. verschämter Armut
- d) knapp über der Armutsgrenze?

Daten zur „bekämpften“ Armut

2. Wie hat sich in den Jahren 2006-2009 die Sozialhilfe in der Stadt entwickelt

- a) bei der Höhe der Regelsätze
- b) bei der Anzahl der Empfänger/innen von Hilfe zum Lebensunterhalt
- c) bei der Anzahl von Empfänger/innen von Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung
- d) bei der Anzahl der Empfänger/innen bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende jeweils in der Altersgruppe bis 18 Jahr bzw. 18-65 Jahre?

3. Armut und ältere Menschen

- a) Wie viele arme Ältere erhalten Leistungen der Grundsicherung im Alter und wie hat sich die Zahl seit Einführung der Grundsicherung entwickelt

- b) Wie viele arme Ältere erhielten vor Einführung der Grundsicherung im Alter Sozialhilfe und wie hat sich die bis heute entwickelt
- c) Wie ist die Situation im besonderen für ältere Frauen
- d) Welche Auswirkungen hat die Armut auf die Wohn- und Lebenssituation auf ältere Menschen
- e) Welche Möglichkeiten werden von der Verwaltung zur Bekämpfung von Altersarmut genutzt und mit welchen Ergebnissen?

**Begründung:**

Armut ist eine ständige Herausforderung für die Politik und die Vorbeugung und die Bekämpfung von Armut ist ein entscheidendes Handlungsfeld einer Sozialpolitik vor Ort. Um Armut wirkungsvoll bekämpfen und um vorhandene Finanzmittel effektiv einsetzen zu können, ist eine Darstellung der sozialen Wirklichkeit in unserer Stadt unabdingbar. Dazu sind umfassende Informationen notwendig, um eine vorausschauende Sozialpolitik zu planen, präventive Ansätze frühzeitig zu organisieren und die Instrumente auf deren Erfolge zu überprüfen. Nur so ist eine zukunftsfähige Sozialpolitik möglich.

Wir bitten um einen ausführlichen Bericht zu den aufgelisteten Fragen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

**Für die Stadtratsfraktion DIE LINKE:**

.....  
(Frank Eschrich, Vorsitzender)

.....  
(Fritz Wirth, stellv. Vorsitzender)